

# Pressemitteilung

## Press Release

### **G+B pronova präsentiert interaktive Transparenz auf der Exponatec 2006**

Halle 4.1 / C 045

Die weiterentwickelte i-PrOS Touch-Technologie und die neue PointScreen Anwendung sind die Schwerpunkte der Exponatec Präsentation bei der G+B pronova GmbH, Entwickler und Produzent der weltweit ersten holographischen Projektionsfläche aus Glas.

#### **Transparente Touch Panels schaffen neue Erlebniswelten**

Mit der bereits 2004 vorgestellten i-PrOS Technologie für Touch Panel Anwendungen bietet die G+B pronova GmbH eine zuverlässige Lösung für interaktive Flächen an. Die Erfahrungen aus einer Vielzahl von erfolgreichen Anwendungen weltweit sind in die Weiterentwicklung eingeflossen. Ab Januar 2006 können Glas- oder Makrolon®-Flächen bis zu einer Diagonale von 67" (133 cm x 100 cm) mit einer berührungsempfindlichen Schicht ausgestattet werden.

Eine Spezialität der i-PrOS-Technologie ist die Integration der Touch-Funktion in einen Glasverbund. In Verbindung mit HoloPro™ Projektionsfilmen entstehen beeindruckende Präsentationsdisplays, die zum Beispiel als raumhohe Elemente in Ausstellungen integriert werden können. Durch die perfekte Verbindung von Glas und interaktiver Projektion ergeben sich neue erlebnisorientierte Ansätze für Präsentationen.

#### **HoloPro™ PointScreen - die nächste Generation der Gestensteuerung**

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Medienkommunikation IMK wurde die neueste interaktive HoloPro™ Variante entwickelt. Im Gegensatz zu der bekannten Steuerung über Berührung von Oberflächen werden bei der neuen PointScreen-Technologie Gesten des Benutzers ausgewertet und in Steuerbefehle umgesetzt.

# Pressemitteilung

## Press Release



Frei von jeder Beeinflussung oder Begrenzung des Benutzers wertet die PointScreen-Technologie ein über den Benutzer eingekoppeltes elektrisches Signal aus, um daraus Positionierung und Aktion zu berechnen. Durch diese neue Technologie ist es jetzt möglich, kostengünstige, innovative, leicht zu pflegende und designflexible berührungslose Eingabesysteme zu erstellen.

Die PointScreen-Technologie erlaubt, die Dynamik des Körpers, Gesten und Bewegung zu messen und zu digitalisieren. Position, Bewegungsrichtung und Geschwindigkeit der Gesten können so zu Navigation und Interaktion in Echtzeit eingesetzt werden.

Die PointScreen-Technologie basiert auf dem Prinzip des EFS (Electric Field Sensing).

Die Entwicklung des PointScreen-Systems wurde inspiriert durch das Theremin, das erste elektronische Musikinstrument, das 1917 von dem russischen Physiker Lev Sergejewitsch Termen entwickelt wurde und das auf dem Prinzip der Bewegungsmessung (Tracking) durch elektrostatische Felder basiert.

# Pressemitteilung

## Press Release

### Anwendungen

Das HoloPro™ PointScreen-System kann überall dort eingesetzt werden, wo eine kontaktlose, vor Zerstörung sichere Nutzung bei unbeobachtetem Publikumsverkehr gewünscht ist - z. B. die Point Of Interest in Museen und Ausstellungen.

Des Weiteren ist eine Verwendung in der zukunftsweisenden, interaktiven Spieleindustrie sowie für Musiker oder Performance-Künstler denkbar.

### HoloPro™ im De Young Museum San Francisco

Eine besonders spektakuläre HoloPro™ Museumsanwendung mit Gestensteuerung kann seit Oktober 2005 im De Young Museum in San Francisco besichtigt werden. Das Projekt, entwickelt von Propp + Guerin aus San Francisco, ist weltweit eine der größten interaktiven HoloPro™ Installationen.



# Pressemitteilung

## Press Release

HoloPro™ besteht aus holographisch optischen Elementen die mittels Laser auf einen hochtransparenten Film aufgebracht werden. Von der Decke wird per Rückprojektion auf die Glasfläche projiziert. Durch die lichtlenkende Wirkung der HoloPro™ entsteht ein scharfes, kontrastreiches Bild selbst bei Tageslicht.

Die Displays sind in der frei zugänglichen Kimball Education Gallery des Museums installiert. Sie dienen als raumhohe interaktive Präsentationsfläche der Hauptsammlungen des De Young Museums. Sobald der Raum für Empfänge und Workshops genutzt werden soll, wird die Projektion ausgeschaltet und die Glaselemente werden zum Teil der Rauminstallation, ohne zu stören oder abzulenken.

"We wanted something beautiful", wird Sheila Pressley, die Direktorin des Education Programme des de Young Museums zitiert. Die Flächen bieten in der Tat ein besonderes Erlebnis. Elegant, transparent und ohne sichtbare Technik wird der Betrachter zum Teil der Präsentation.

Der Besucher kann die Präsentation mittels Gesten steuern. Die Position der Hand wird mit einer Technik von GestureTek ermittelt und in Aktionen umgesetzt.

Die Multimedia-Abbildungen haben ihre eigene Galerie und werden nicht direkt neben den Originalen präsentiert. Die Intention der Museumsmacher ist es, die Technik als Einführung zur eigentlichen Kunst zu nutzen - nichts soll von den realen Kunstobjekten ablenken.

<http://www.holopro.de>

<http://www.imk.fraunhofer.de/de/pointscreen>

<http://www.deyoungmuseum.org>

<http://proppandguerin.com/>

[http://news.com.com/Art+and+technology+mingle+at+S.F.+museum/2100-11395\\_3-5912857.html](http://news.com.com/Art+and+technology+mingle+at+S.F.+museum/2100-11395_3-5912857.html)

Ansprechpartner für Pressearbeit, Fotomaterial bei pronova Projektionssysteme:

Frau Silvia Stuhm, Marketing/PR

Bergisch Gladbach, 20.01.2006